



Die Ministerin

Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An den  
Vorsitzenden des  
Ausschusses für Wirtschaft, Industrie,  
Klimaschutz und Energie  
des Landtags Nordrhein-Westfalen  
Herrn Dr. Robin Korte, MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
18. WAHLPERIODE

**VORLAGE**  
**18/146**

A18

16. September 2022

Seite 1 von 4

Aktenzeichen

Telefon 0211 61772-0

## Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie am 21. September 2022

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Fraktion AfD hat zur o.g. Sitzung um einen schriftlichen Bericht zum  
Thema „**Potentiale der Wasserkraft – Lläuft die Energie den Bach her-  
unter?**“ gebeten.

In der Anlage übersende ich den erbetenen Bericht mit der Bitte um Wei-  
terleitung an die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Industrie, Kli-  
maschutz und Energie.

Mit freundlichen Grüßen

Mona Neubaur

Berger Allee 25  
40213 Düsseldorf

Telefon 0211 61772-0  
poststelle@mwike.nrw.de  
www.wirtschaft.nrw

**„Potentiale der Wasserkraft – Lläuft die Energie den Bach herunter?“**

Ende 2021 waren in Nordrhein-Westfalen 473 Wasserkraftanlagen (ohne Pumpspeichieranlagen) installiert. Die installierte Leistung aller Wasserkraftanlagen in Nordrhein-Westfalen betrug Ende 2021 232 MW. 2021 haben die Wasserkraftanlagen in Nordrhein-Westfalen insgesamt 550 GWh Strom erzeugt. Hierbei handelt es sich um berechnete Erträge auf Basis der installierten Leistung, nicht um reale Erträge. Zur realen Stromerzeugung liegen keine Daten vor, da es viele kleine Wasserkraftanlagen gibt, die keine EEG-Vergütung erhalten oder nicht ins Stromnetz einspeisen. Damit konnte die Wasserkraft rein rechnerisch einen Anteil von 0,5 % des nordrhein-westfälischen Stromverbrauchs decken.<sup>1</sup>

Wasserkraft zählt zu den nicht versiegenden erneuerbaren Energien. Da der Strom aus Wasserkraft kontinuierlich bereitgestellt wird, gilt er damit als grundlastfähig und trotz seines geringen Anteils an der Deckung des Stromverbrauchs in Nordrhein-Westfalen insbesondere der derzeitigen energiepolitischen Gesamtsituation als wichtige Energiequelle.

Der Bericht zur Potentialstudie Wasserkraft wurde 2017 veröffentlicht. Seitdem wurden laut dem Marktstammdatenregister (MaStR) der Bundesnetzagentur (BNetzA) an 22 Wasserkraftanlagen Ertüchtigungsmaßnahmen durchgeführt. Insgesamt gab es aufgrund der Ertüchtigungen einen Zuwachs an installierter Leistung von 1 MW. Rein rechnerisch bedeutet das einen durchschnittlichen Zuwachs an Stromerzeugung von 2,5 GWh/a. Die tatsächlich erreichte Erhöhung der Stromerzeugung aus diesen Ertüchtigungen ist nicht bekannt.

Eine Auflistung aller Ertüchtigungen ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen<sup>1</sup>:

---

<sup>1</sup> Quelle: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV)

LANUV-ID	SEE-Nr.	Name der Anlage	Datum	Art der Ertüchtigung
329	SEE929573869206	WasserKraft Sorpe M4	24.05.2019	Sonstige
329	SEE910198021377	WasserKraft Sorpe M1	24.05.2019	Sonstige
329	SEE988811412871	WasserKraft Sorpe M2	24.05.2019	Erweiterung der Anlage durch Erhöhung des Ausbaudurchflusses
339	SEE932573788446	WasserKraft Verse M1	01.11.2019	Erweiterung der Anlage durch Erhöhung des Ausbaudurchflusses
339	SEE947419163905	VerseM2	01.11.2019	Austausch von Generatoren, Getrieben, Turbinen oder Laufrädern
502	SEE921174736352	WKA Beyenburgerstausee	20.10.2020	Erweiterung der Anlage durch Erhöhung des Ausbaudurchflusses
217	SEE966308327617	Möhne NKW M1	30.10.2020	Erweiterung der Anlage durch Erhöhung des Ausbaudurchflusses
217	SEE951529508723	Möhne NKW M2	30.10.2020	Austausch von Generatoren, Getrieben, Turbinen oder Laufrädern
297	SEE926366943570	WKA Heinrichsthal	28.11.2020	Automatische Einsatzoptimierung bei Kraftwerken mit mehreren Turbinen
691	SEE907940308558	Erkeln Turbine 1	16.12.2020	Automatische Einsatzoptimierung bei Kraftwerken mit mehreren Turbinen
691	SEE956683941812	Erkeln Wasserschnecke	16.12.2020	Automatische Rechenreinigung
691	SEE952375248344	Erkeln Turbine 2	16.12.2020	Austausch von Generatoren, Getrieben, Turbinen oder Laufrädern
291	SEE966335466303	ABR996677930118	17.12.2020	Austausch von Generatoren, Getrieben, Turbinen oder Laufrädern
291	SEE968264242881	ABR996677930118	17.12.2020	Automatische Einsatzoptimierung bei Kraftwerken mit mehreren Turbinen
279	SEE934614973477	WKA Schwitten Generator 1	12.01.2022	Automatische Einsatzoptimierung bei Kraftwerken mit mehreren Turbinen
279	SEE932005346817	WKA Schwitten Generator 2	12.01.2022	Automatische Einsatzoptimierung bei Kraftwerken mit mehreren Turbinen
279	SEE906820886636	WKA Schwitten Generator 3	12.01.2022	Erweiterung der Anlage durch Erhöhung des Ausbaudurchflusses
272	SEE920658165756	Stiftsmühle M1	04.03.2022	Erweiterung der Anlage durch Erhöhung des Ausbaudurchflusses
272	SEE916455826242	Stiftsmühle M2	04.03.2022	Erweiterung der Anlage durch Erhöhung des Ausbaudurchflusses
272	SEE992175880078	Stiftsmühle M3	04.03.2022	Austausch von Generatoren, Getrieben, Turbinen oder Laufrädern
37	SEE910172761237	Helminghausen SKW F2	25.05.2022	Austausch von Generatoren, Getrieben, Turbinen oder Laufrädern
37	SEE960038836630	Helminghausen F1	25.05.2022	k.a.

Das MaStR der BNetzA meldet 37 Wasserkraftanlagen mit einer Leistung von 6,4 MW, die seit 2017 neu in Betrieb gegangen sind. Zusammen mit den Ertüchtigungen seit 2017 ergibt sich so eine Erhöhung der Leistung von 7,4 MW.

Die LANUV-Potentialstudie Wasserkraft berechnet im maximalen Szenario ein Ausbaupotenzial für Wasserkraft von 24,4 MW, im minimalen Potenzial von 14,4 MW. Damit wäre rein rechnerisch die Hälfte des minimalen Szenarios bzw. 30 % des maximalen Szenarios bis heute realisiert. Ob die Ertüchtigungen und Neu-Inbetriebnahmen tatsächlich an den in der Studie ausgewiesenen Potenzialstandorten durchgeführt wurden, konnte im Rahmen dieses Berichtes allerdings nicht geprüft werden.

Die privatwirtschaftlichen Investitionskosten und laufenden Kosten der seit 2017 neu erschlossenen Wasserkraftpotenziale sind der Landesregierung nicht bekannt. Entsprechende Investitionskosten bis zum Jahr 2027 können ebenfalls nicht abgeschätzt werden.

Die Ausbau- und Zubauzahlen zeigen, dass die Wasserkraft in Nordrhein-Westfalen keinesfalls den „den Bach herunter läuft“. Auch die neue Landesregierung setzt auf die Nutzung und die Ausbaupotentiale bei der Wasserkraft.

Der Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung sieht vor, an möglichst allen bestehenden Talsperren die Kraft des Wassers für die Energieversorgung nutzbar zu machen. Für die Abschätzung dieses Potentials ist eine entsprechende Aktualisierung der Potentialstudie notwendig. Eine Potentialbewertung einzelner Technologien wie z.B. die Ermittlung und Bewertung der wirtschaftlichen, energetischen und ökologischen Potentiale der Laufwasserkraftwerke des belgischen Unternehmens Turbulent NV aus Wilsele (Vortex Turbine, Pico Turbine) ist in diesem Kontext näher zu prüfen.

Zudem sieht der Koalitionsvertrag vor, die Wasserkraftstandorte unter ökologischen Aspekten weiterzuentwickeln, sodass die Anforderungen der Wasserrahmenrichtlinie umgesetzt werden können. Dabei sollen die Altanlagenbetreiber, soweit rechtlich möglich, unterstützt werden.